

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Berivan Aymaz (KV Köln)

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 252 bis 264:

Dialog- und Friedensprozess in der kurdischen Frage. Wir weisen die aggressive Außenpolitik der türkischen Regierung entschieden zurück und fordern sie auf, die völkerrechtswidrige Besetzung in Nordsyrien sowie die militärischen Angriffe auf die Autonome Region Kurdistan im Irak zu beenden und

zu einer multilateralen Außen- und Sicherheitspolitik zurückzukehren – das gilt es auch in der NATO zu thematisieren. Die Wiederaufnahme der Gespräche über einen EU-Beitritt kann es erst geben, wenn die Türkei eine Kehrtwende zurück zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit vollzieht.

Wir verurteilen den Austritt der Türkei aus der Istanbul-Konvention scharf.

Der bestehende EU-Türkei-Deal untergräbt internationales Asylrecht, ist gescheitert und muss daher beendet werden. ~~Dafür braucht es ein neues, völkerrechts- und rechtsstaatskonformes Abkommen, das aus den Fehlern der Vergangenheit lernt,~~ Stattdessen muss weiterhin sichergestellt werden,

dass die notwendige finanzielle und logistische Unterstützung vor Ort garantiert durch die EU im Rahmen der Fazilität für Geflüchtete in der Türkei und eine verbindliche Kontingenzusage zur Umsiedlung besonders schutzbedürftiger Geflüchteter in die EU enthält garantiert sind.

Außerdem werden wir wieder ein humanitäres Bundesaufnahmeprogramm auflegen.

Wir lehnen es entschieden ab, dass Menschen in Deutschland mit familiären Bindungen in die Türkei von der türkischen Regierung politisch und religiös instrumentalisiert werden, unter anderem durch in Deutschland tätige Vereine und Staatsmedien. Genauso lehnen wir eine EU-Politik ab, die die Türkei zum Türwächter Europas macht und dadurch türkischen und kurdischen Verfolgten die Flucht erschwert.

weitere Antragsteller*innen

Filiz Polat (KV Osnabrück-Land); Ulle Schauws (KV Krefeld); Gülseren Demirel (KV München); Max Lucks (KV Bochum); Felix Banaszak (KV Duisburg); Gönül Eglence (KV Essen); Terry Reintke (KV Gelsenkirchen); Sven Lehmann (KV Köln); Pegah Edalatian-Schahriari (KV Düsseldorf); Jakob Wilke (KV Berlin-Lichtenberg); Charlotte Schneidewind-Hartnagel (KV Neckar-Odenwald-Kreis); Sven-Christian Kindler (Hannover RV); Erhard Grundl (KV Straubing-Bogen); Corinna Ruffer (KV Trier); Firat Yakşan (KV Köln); Jonathan Sieger (KV Köln); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Meral Thoms (KV Viersen); Schahina Gambir (KV Minden-Lübbecke); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Benjamin Rauer (KV Minden-Lübbecke); Olga Aktas (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Patrick Voss (KV Wesel); Felix Lütke (KV Duisburg); Renate Ruff (KV Esslingen); Antje Westhues (KV Bochum); Nils Kriegeskorte (KV Ennepe-Ruhr); Volker Beck (KV Köln); Frederik Paul Antary (KV Ennepe-Ruhr); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Ingrid Tews (KV Mülheim); Ghalia EL Boustami (KV Wolfenbüttel); Stephan Wiese (KV Lübeck); Michael Röls (KV Dortmund); Ulrike Seemann-Katz (KV Ludwigslust-Parchim); Elisabeth Frank (KV Lüneburg); Ruth Birkle (KV Karlsruhe-Land); Phylliss H. Demirel (KV Hamburg-Altona); Gesa Busche (KV Dresden); Uta Röpcke (KV Herzogtum Lauenburg);

Tim Achtermeyer (KV Bonn); Leonie Tonsen (KV Düsseldorf); Rohat Geran (KV Berlin-Friedrichshain/
Kreuzberg); Alessandro Stenico (KV Düsseldorf); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte)